



MICHAELSBOTE

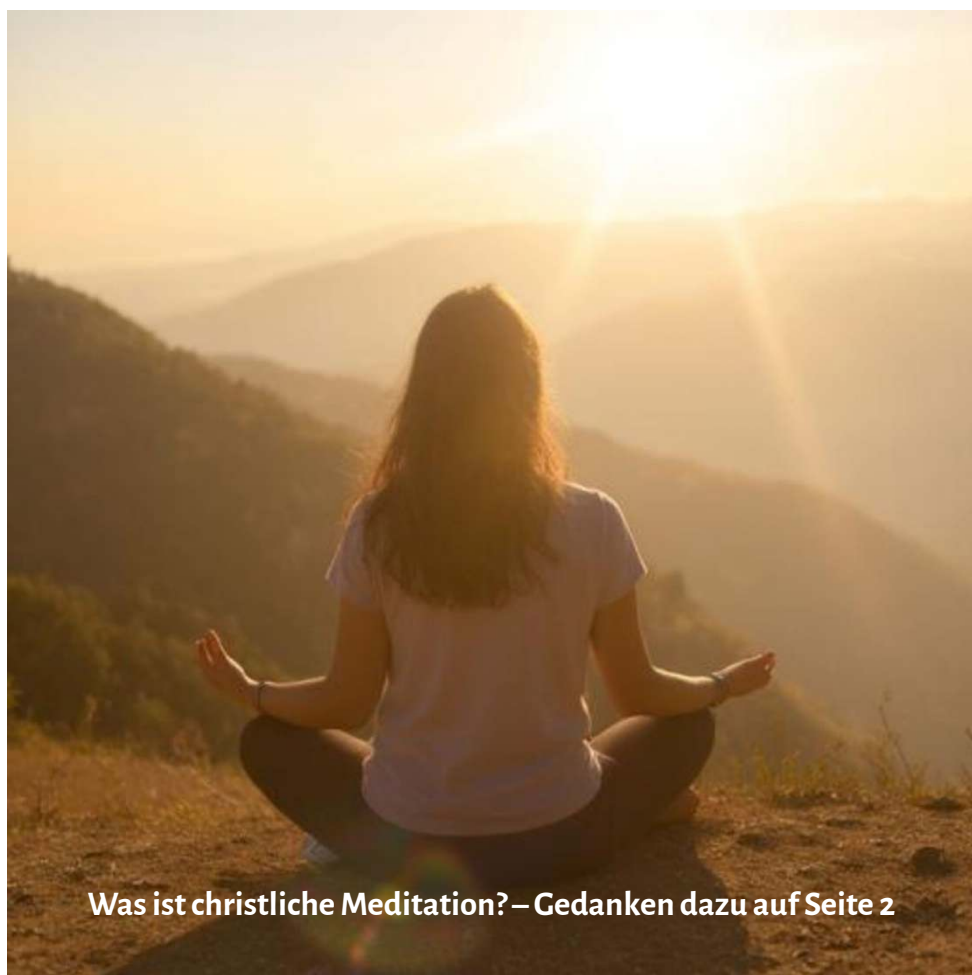
Juni | Juli 2026

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

maria
martha 
dresden elbhang



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Was ist christliche Meditation? – Gedanken dazu auf Seite 2

EINGELADEN

- 8 Gemeindefest So., 07.06.26
- 8 Johannisandacht auf dem Lindenfriedhof
- 9 Gemeindeglieder für den Kirchenvorstand gesucht

TEILNEHMEN

- 6 Kinder- und Jugendgruppen, Senioren- und Bibelkreise, Kirchenmusik

BERICHTET

- 10 Aus dem Kirchenvorstand
- 11 Erste Bautermine für unser Gemeindezentrum
- 14 Vom Kurrendewochenende
- 15 Rückblick auf die Osterübernachtung der Pfadfinder
- 16 Rückblick auf den Weltgebetstag am 6. März 2026

- 18 Fürbitten
- 21 Humor
- 22 Anschriften und Impressum
- 23 Kinderseite

Liebe Gemeinde,

Ein einladendes Bild schmückt das Titelblatt dieses Michaelsboten. Inmitten einer schönen Gebirgslandschaft sitzt eine offensichtlich jüngere Frau und meditiert. Dazu hat sie sich direkt auf den Boden gesetzt und ihre Arme auf den Knien abgelegt. So kann sie ganz zur Ruhe kommen und den Sonnenauf- oder -untergang in sich aufnehmen. Oder wendet sie sich nur der Sonne zu, um innerlich hell zu werden?

Dieses Bild ist sehr aktuell. Nicht nur, weil es KI generiert ist, oder weil wir auf die vor uns liegende Sommerzeit zugehen, die manche von uns liebend gern im Gebirge verbringen. Vor allem ist ihre Art des Zur-Ruhe-Kommens, ihr Meditieren in. In ihrer Haltung erinnert sie dabei an einen sitzenden Buddha.

Da ehrlicherweise buddhistische Meditation das Ziel hat, alle Leidenschaften loszulassen und ganz leer zu werden, ist die Frage nur zu berechtigt, ob sich denn christliche Meditation davon unterscheidet. Denn leidenschaftslos werden, also alles abstreifen, was mit menschlichen Leidenschaften zu tun hat, hieße nicht nur, Hass und anderes Negatives fahren zu lassen, sondern auch die Liebe, die ja mit einem hohen Maß an Leidenschaft verbunden ist. Das aber kann sicher nicht

im Sinne christlicher Meditation sein.

Wann also ist Meditation christlich? Bzw. gibt es überhaupt eine dezidiert christliche Meditation? - In meiner Diplomarbeit habe ich mich an dieser Frage abgearbeitet, weil mich das wirklich selber auch sehr interessiert hat.

Zusammenfassend können wir sagen: Die äußere Form sagt nie etwas über die Art der Meditation aus. Sie kann in der Natur auf dem Boden sitzend oder langsam und bewusst gehend erfolgen, wie auch sitzend auf einem Meditationsbänkchen in der Wohnung oder einer Kirche. Es kann mit geschlossenen Augen meditiert werden (was loszulassen hilft, aber auch die Gefahr des Einschlafens birgt), oder eben mit offenen Augen, dabei den Blick auf einen Fixpunkt gerichtet, was hilft, sich innerlich zu sammeln bzw. loszulassen. Wir können mit oder ohne einen Gegenstand (ein Bild oder ein Text) meditieren. Auch das sagt noch immer nichts darüber aus, ob es sich um christliche Meditation handelt.

Und aber was macht nun Meditation christlich?

Es ist nur ein kleines, aber feines und wichtiges Unterscheidungskriterium. Es ist die Frage, vor welchem Horizont ich mich ausspanne, leer werde, mich



hinhalte!?! Möchte ich mein Selbst verlöschen, aufgehen lassen in ein allumfassendes Ganzes? Oder möchte ich mein Selbst durchdringen lassen vom göttlichen DU? Will ich absolut leer werden oder letztlich nicht doch durchdrungen von Gottes Liebe? Treibt mich eine Sehnsucht nach dem Gegenüber Gottes oder bin ich letztlich allein? – Von den Antworten auf diese Fragen hängt letztlich ab, ob wir von einer christlichen Meditation reden dürfen.

Und, um es nochmal praktisch werden zu lassen. Suchen Sie mal im Internet unter den Stichworten „Gebet der liebenden Aufmerksamkeit“ und „Katharina Schridde“. Dort werden Sie eine sehr schöne und kurze Anleitung zu christlicher Meditation finden.

Eine gesegnete Sommer- und Urlaubszeit mit Entspannung und vielleicht auch anrührenden Momenten der Gottesbegegnung wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Ulf Döring

MONATSSPRUCH JUNI:

HEBRÄER 13,3

DENKT AN DIE GEFANGENEN,
ALS WÄRET IHR MITGEFANGEN;
DENKT AN DIE MISSHANDELTEN,
DENN AUCH IHR LEBT NOCH IN EUREM IRDISCHEN LEIB!

01. Juni | Montag18:30 Uhr **Friedensgebet** im Pfarrsaal*Katrin Jabs***07. Juni** | 1. Sonntag nach Trinitatis10:30 Uhr **Gemeindefest** mit Singspiel *Vikar Karsten Heim und Kantorin Sabine Döring***14. Juni** | 2. Sonntag nach Trinitatis09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl*Pfarrer Ulf Döring***15. Juni** | Montag18:30 Uhr **Friedensgebet***Peter Kilian***21. Juni** | 3. Sonntag nach Trinitatis11:00 Uhr **Gottesdienst***Pfarrer Ulf Döring***24. Juni** | Johannistag19:00 Uhr **Johannisandacht** auf dem Lindenfriedhof mit anschließender geistlicher Sommermusik*Pfarrer Ulf Döring***28. Juni** | 4. Sonntag nach Trinitatis09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Taufgedächtnis Juni-Juli*Vikar Karsten Heim***29. Juni** | Montag18:30 Uhr **Friedensgebet***Katrin Jabs*

Entdecken Sie den YouTube Kanal unserer Kirchgemeinde. Sie erreichen ihn über unsere Homepage oder direkt unter: www.youtube.com/MichaelsengelDD



MONATSSPRUCH JULI:

AMOS 5,24

**ES STRÖME ABER DAS RECHT WIE WASSER
UND DIE GERECHTIGKEIT
WIE EIN NIE VERSIEGENDER BACH.**

05. Juli | 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr **Regionalgottesdienst** in der Loschwitzter Kirche *Pfarrer Gabriel Beyer*

12. Juli | 6. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer i.R. Michael Rentsch*

19. Juli | 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr **Regionalgottesdienst** in der Kirche in Schönfeld *Vikar Karsten Heim*

18:00 Uhr **Abendgottesdienst** in der Kirche in Hosterwitz *Pfr.in Maria Heinke-Probst*

26. Juli | 8. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl *Pfarrer Ulf Döring*

02. August | 9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr **Regionalgottesdienst** *Pfarrer Ulf Döring*

09. August | 10. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl - mit Gast: Friedemut Weber, Verein Ness
Ammim - Versöhnungsarbeit im Heiligen Land *Pfarrer Ulf Döring*

16. August | 11. Sonntag nach Trinitatis

10:00 **Regionalgottesdienst** in der Kirche Bad Weißer Hirsch *Vikar Karsten Heim*

Kirchentaxi

Zu den Gottesdiensten und anderen Gemeindeveranstaltungen bieten wir wieder einen kostenlosen Fahrdienst an. Die Organisation und Koordinierung übernimmt Frau Uta Iffland.

Bitte bei Bedarf rechtzeitig 03 51-46 05 625 anrufen.



Kinder-und Jugendraum / R108 ist in der Rossendorfer Str. 108.

Vorkurrende, Kurrende, Pfadfinder und Junge Gemeinde werden gefördert aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt und dem Staatsministerium für Soziales des Freistaates Sachsen.

„**Bibelbände**“ (der neue Name unserer Christenlehre)

1.-6. Klasse | mittwochs | **16:30** Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Pfadfinder:innen

1.-4. Klasse | dienstags | **15:00** bis 16:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

5.-7. Klasse | dienstags | **16:00** bis 17:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

8.-9. Klasse | freitags | **15:30** bis 16:30 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

ab 10. Klasse | freitags | ab **16:30** Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Konfirmand:innen | dienstags | **Pfarrsaal** | **17:00** Uhr

Klasse 7 | **ungerade Woche** | **02., 16. und 30. Juni**

Junge Gemeinde | dienstags | **18:45** Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Bibelstunden in unseren Seniorenheimen

R. Frielingheim | Wachbergstr. 6 | Mittwoch | **16:00** Uhr | **17. Juni** | **15. Juli**

Ruheheim Bühlau | Hegereiterstr. 4 | Donnerstag | **16:00** Uhr | **18. Juni** | **16. Juli**

Offenes Bibelgespräch für Jung und Alt | **Pfarrsaal**

Freitag | **05. und 19. Juni** | **03. und 17. Juli** | **19:00** Uhr

Gebet in der Stille

Gemeinsam auf die Herrnhuter Losung hören, miteinander einen Choral singen, in der Stille vor Gott sein und mit dem Vaterunser und gesegnet in den Tag gehen.

dienstags | **7:00** bis 7:30 Uhr | **Altarraum St. Michaelskirche**

Nachmittag für junge und ältere Senior:innen | mittwochs | **14:00 Uhr** | **Pfarrsaal**

Herzliche Einladung an alle, die gern in Gemeinschaft sind und einem interessanten Thema folgen möchten!

03. Juni | **Halbtagsfahrt nach Radebeul** (Sternwarte, Spitzhaus, Friedenskirche, Altkötzschenbroda (Fahrt ist bereits ausgebucht!))

01. Juli | **Mein Pilgerweg nach Santiago de Compostella**

Gemeindepädagoge Ralph Moses

05. August | **Kleine Wunder der Schöpfung** - Einheimische Schmetterlinge (er)kennen

Vikar Karsten Heim

Gemeinsames Singen | dienstags | **14:30 bis 16:00 Uhr** | **09. und 23. Juni**

Gemeindehaus Weißer Hirsch, Luboldtstr. 11

Kirchenmusik

Eine herzliche Einladung an alle, die gerne singen und musizieren! Wer neu dazu kommen möchte, ist jederzeit willkommen! Am besten schreiben Sie mir eine Mail oder rufen mich an:

sabinedoe.ring@t-online.de oder 03 51 / 26 83 20 1

Sabine Döring, Kirchenmusikerin

Spatzenchor *ab 4 Jahre* | mittwochs | **16:30 Uhr** | **Pfarrsaal**

Vorkurrende *ab Vorschule* | donnerstags | **16:00 Uhr** | **Pfarrsaal**

Kurrende *3. bis 8. Klasse* | donnerstags | **17:00 Uhr** | **Pfarrsaal**

Instrumentalkreis | mittwochs | **17:45 Uhr** | **Pfarrsaal**

| **03. und 17. Juni** | **01. Juli**

Kantorei | donnerstags | **19:30 Uhr** | **St. Michaelskirche**

Gospelchor - *free gospel generation* - | dienstags | **18:45 Uhr** | **Gemeindesaal**
Bad Weißer Hirsch

Posaunenchor | montags | **19:30 Uhr** | **Orgelempore Kirche**

Gemeindefest So., 07.06.26, 10.30 Uhr

Mit Kindermusicalaufführung „Jetzt reicht´s!“, sprach Gott – Noah und die Sintflut

Am ersten Sonntag im Juni wollen wir feiern. Und dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Den Start macht wieder unsere Kantorin, Sabine Döring. Zusammen mit Kurrende, Vorkurrende, Instrumentalisten und dem Spatzenchor wird uns ein biblisches Singspiel aufgeführt.

Anschließend warten eine Reihe Überraschungen auf Sie und Euch wie z.B.

- Bio-Gegrilltes von vegan bis deftig-fleischig
- Crepes- und Weinstand

- Verkostung von Bio-Gemüse
- allerlei Spiel und Spaß für jung und alt
- Musik durch den Posaunenchor
- Führungen über den Friedhof
- eine ganz besondere Gemeindetombola und vieles andere
- abschließender Höhepunkt: Das Kurbeltheater mit „Max und Moritz“

Helfende Hände für den Auf- und Abbau gesucht – z.B. bereits ab 9.30 Uhr zum Aufstellen von Biertischgarnituren u.a.



Grafik: Pfeiffer

Johannisandacht auf dem Lindenfriedhof

Mittwoch, 24.06.26, 19.00 Uhr

mit anschließender Geistlichen Sommermusik gestaltet von Chor und Posaunenchor
Herzliche Einladung zum Zuhören und Mitsingen!

Sommerpause der Pfadfinder

In der Woche vom 22.-26. Juni werden sich die Pfadfinder zum letzten Mal vor der Sommerpause zu ihren regulären Gruppenzeiten treffen! Wir werden miteinander auf das vergangene Schuljahr zurückblicken und voller Vorfreude in die Sommerferien starten!

Nach der Sommerpause geht es wieder in der zweiten Schulwoche los, also

ab dem 24. August! Sicherlich wird es dann viel zu erzählen und zu berichten geben, sodass wir auch im neuen Schuljahr gut miteinander durch die Zeit gehen und eine starke Gemeinschaft erleben werden!

Gut Pfad von Ralph Moses

Gemeindeglieder gesucht,**die ab Advent '26 die Kirchengemeinde verantwortlich leiten**

Die sechsjährige Legislaturperiode für den amtierenden Kirchenvorstand endet mit diesem Kirchenjahr. Im Gottesdienst am 1. Advent 2026 werden die bisherigen Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher feierlich bedankt und verabschiedet und gleichzeitig der neue Kirchenvorstand eingeführt. Bis dahin ist es noch ein Stück Zeit und Weg.

Mit diesem Artikel möchte ich das Bewusstsein bei Ihnen schärfen, dass wir nur mit einem gültig amtierenden KV eine funktionierende Kirchengemeinde sein können. Vor allem möchte ich bei Ihnen das Interesse wecken, sich für dieses verantwortungsvolle und auch schöne Amt zur Verfügung zu stellen.

Im KV besprechen und beschließen wir, welchen Weg St. Michael und ein Stück weit auch unser Schwesterverbund „Maria und Martha“ in den nächsten (sechs) Jahren gehen wird. Welche Schwerpunkte gilt es dabei zu setzen – gerade vor dem Hintergrund weniger werdender Gemeindeglieder und damit auch Ressourcen? Welche Gestaltungsspielräume können wir nutzen? Was trauen wir uns wegzulassen und wo wollen wir stattdessen in Zukunft

Schwerpunkte setzen? ...

Zur Arbeit im KV gehört die etwa monatliche Sitzung, jährlich ein Klausurwochenende, Mitarbeit in diversen (selbstgewählten) Ausschüssen und die etwa monatliche Mitarbeit im Gottesdienst (Begrüßung, Lesungen, Kollekte sammeln). Was neben Interesse und (An)Teilnahme am Gemeindeleben für dieses Amt notwendig ist, können Sie gern bei Pfarrer Döring erfragen und unter www.kirchen-vorstand-sachsen.de einsehen. Voraussetzung ist auf alle Fälle Ihre Volljährigkeit und die Mitgliedschaft in unserer Kirchengemeinde.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Döring. Die Wahl wird am So., 13. Sept., stattfinden. Bis zum 02. Aug. können Wahlvorschläge eingereicht werden.

In der Aug.-Sept.-Ausgabe des Michaelsboten und nach dem Gottesdienst am 30. Aug. werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen. Sind auch Sie dann dabei? Es wäre schön und so wichtig für unsere / Ihre Kirchengemeinde St. Michael!

Pfarrer Ulf Döring

Liebe Gemeinde,

in den letzten Wochen haben wir wieder Gottesdienste in unserer St. Michaelskirche erleben dürfen, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Zunächst feierten wir am 26. April den Konfirmationsgottesdienst. Es war beeindruckend und hoffnungsvoll zu sehen, wie 18 junge Menschen feierlich getauft bzw. konfirmiert wurden. Hoffen wir, dass diese jungen Gemeindeglieder auch in Zukunft unsere Kirche mitprägen.

Eine Woche später durften wir dann mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Bühlau den Festgottesdienst aus Anlass ihres 125-jährigen Bestehens feiern. Unsere Kirchgemeinde und die Freiwillige Feuerwehr Dresden-Bühlau verbindet seit Jahren eine enge Zusammenarbeit. So betonte auch Wehrleiter OBM Stefan Sander (Vorsitzender der Stadtteilfeuerwehr Dresden-Bühlau) in seiner kurzen Ansprache, wie den Kameraden der Feuerwehr die Zusammenarbeit am Herzen liegt - wie z.B. bei der Absicherung des Martinsumzuges. Wir wünschen den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Bühlau weiterhin alles Gute und Gottes Segen und hoffen auf eine weitere gedeihliche Zusammenarbeit.

Viele werden beobachtet haben, dass

auf unserem Grundstück an der Quohrener Straße Bauarbeiten stattfanden. Mit großem technischen Aufwand wurde ein neuer Wasseranschluss und ein neuer Wasserzählerschacht eingebunden. Diese Arbeiten vervollständigten die bereits in den letzten Jahren verlegten Leitungen zum Anschluss von Pfarrhaus, Kirche und Gemeindezentrum an die Wasserversorgung.

Bei unseren Glocken hat sich auch wieder ein Problem aufgetan: die mittlere Glocke ist nicht mehr läutbar. Grund ist die in die Jahre gekommene Technik – so ist der Motor dieser Glocke etwa 1970 eingebaut wurden. Der Kirchenvorstand hat jetzt die Fa. Wißmach beauftragt, zwei Glocken mit neuen Läutemaschinen (Motor und Steuerung) auszurüsten. Die dritte (kleine) Glocke wurde bereits vor wenigen Jahren umgerüstet. So hoffen wir, dass das Geläut in Kürze wieder zu unserer Freude und Gottes Lob vollständig erklingen kann.

Ein wesentlicher Teil unserer Jugendarbeit wird getragen durch die unterschiedlichsten Angebote unserer Pfadfinder. Gemeindepädagoge Ralph Moses berichtete im Kirchenvorstand von dieser Arbeit und betonte dabei auch, dass einige Materialien nach fast 30 Jahren erneuerungsbedürftig sind. So beschloss der Kirchenvorstand die

Anschaffung einer neuen Jurte und einer neuen Wanderkohte für über 3.000 €. Gleichzeitig dankte der Kirchenvorstand Ralph Moses für seine engagierte Arbeit in unserer Gemeinde.

Wie bereits im letzten Michaelsboten angesprochen, finden in diesem Jahr die Wahlen zu den neuen Kirchenvorständen statt. Der jetzige Kirchenvorstand möchte Sie ermutigen, wenn Sie Interesse an unserer Gemeindegemeinschaft haben, für die Wahl zu kandidieren. Über den Inhalt dieser Arbeit gibt Ihnen jedes Mitglied des Kirchenvor-

standes gern Auskunft.

Zum Schluss haben wir noch eine Bitte: Wir suchen dringend noch Helferinnen und Helfer, die den Michaelsboten mit austragen. Derzeit sind einige Verteilbezirke vakant und es wäre eine große Hilfe, wenn sich der eine oder die andere bereiterklären würde, uns zu helfen. Danke schon im Voraus.

Nun wünschen wir Ihnen eine gesegnete und auch erholsame Sommer- und Urlaubszeit

Steffen Richter

Erste Baetermine für unser Gemeindezentrum

Das Architekturbüro erstellt momentan die Feinplanung für den Rohbau. Eine Ausschreibung und Suche nach geeigneten Baufirmen folgt, so dass wir im Sommer mit den ersten Angeboten für den Baukörper rechnen. Vorbehaltlich, dass die dann abgegebenen Preise innerhalb des uns möglichen Finanzierungsplans liegen, ist der Baubeginn für den Herbstanfang geplant. So ist am 13.9.2026 der feierliche erste Spatenstich geplant, nach dem Gottesdienst und mit der Wahl zum neuen Kirchenvorstand. Mitarbeit ist überall möglich! Zum Reformationsfest soll dann die Grundsteinlegung folgen, auch hier ist der Termin ein Symbol für Zuversicht und lebendigen Glauben.

Zahlreiche Details, wie Baustraßen, Regenwassernutzung, Ausstattungen und Gestaltungsdetails müssen noch geklärt werden, viele gemeinsame Abstimmungen mit den Fachplanern sind notwendig. Es ist erfreulich, dass unsere Außenanlagenplanerin die geforderten Ersatzpflanzungen (13 Bäume!) auf dem Gelände unterbringen konnte.

Wir sind dankbar, dass die Schritte zu unserem neuen Gemeindezentrum konkret und mit Terminen unterlegt sind. Wir bitten Sie weiterhin um Ihre Unterstützung, Fürbitte und Begleitung des Projektes.

Es grüßt Sie im Namen der Baugruppe,
Stefan Irrgang

Gottesdienste im Schwesterkirchverbund „Maria und Martha“

Hier finden Sie die Gottesdienste unserer fünf Schwesterkirchgemeinden im Überblick. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Internetseiten der einzelnen Gemeinden.

Symbole zur Erklärung



mit Heiligem Abendmahl



mit Angebot für Kinder



weitere Infos im Internet

Regelmäßige Andachten

finden wie folgt statt:

Nagelkreuzandacht

mittwochs | **19.00** Hosterwitz

Adressen der Kirchen:

- Bad **Weißer Hirsch**
Stangestraße 1
- St. Michael Dresden-**Bühlau**
Quohrener Straße 18
- Maria am Wasser **Hosterwitz**
Kirchgasse 6
- **Loschwitz**
Pillnitzer Landstraße 7a
- **Schönfeld**
Borsbergstraße 6
- **Weißig**
Hauptstraße 18

07. Juni | 1. So. n. Trinitatis

10:00 Weißer Hirsch  *Pfr. Beyer*

10:30 Bühlau  *Vikar Heim*

10:00 Hosterwitz *Pfr.in Heinke-Probst*

09:30 Loschwitz  *Christian Lehnert*

09:30 Schönfeld  *Pfr.in Klement*

14. Juni | 2. So. n. Trinitatis

10:00 Weißer Hirsch  *Pfr. Beyer*

09:30 Bühlau   *Pfr. Döring*


18:00 Hosterwitz 
Pfr.in Heinke-Probst

10:00 Loschwitz 
Gem.päd. Lehmann

16:00 Weißig  *Pfr.in Klement*

21. Juni | 3. So. n. Trinitatis

11:00 Bühlau  *Pfr. Döring*

11:00 Hosterwitz 
Pfr.in Heinke-Probst,
Gem.päd. Lehmann,
Cornelia Pätz

09:30 Loschwitz *Pfr. Döring*

14:00 Weißig  *Pfr.in Klement*

24. Juni | Johannistag

19:00 Bühlau  *Pfr. Döring*

19:30 Loschwitz  *Pfr. Beyer*

18:00 Schönfeld  *Pfr.in Klement*

19:30 Weißig  *Pfr.in Klement*

am Dresdner Elbhang

28. Juni | 4. So. n. Trinitatis

10:00 Weißer Hirsch 

Gem.päd. Moses

09:30 Bühlau  *Vikar Heim*

11:00 Pillnitz  *Pfr.in Heinke-Probst*

11:00 Loschwitz   *Pfr. Beyer*

09:30 Schönfeld *Pfr.in Klement*

05. Juli | 5. So. n. Trinitatis

18:00 Hosterwitz  *Vikar Heim*

10:00 Loschwitz *Pfr. Beyer*

12. Juli | 6. So. n. Trinitatis

09:30 Weißer Hirsch *Pfr. Beyer*

11:00 Bühlau  *Pfr. i.R. Rentsch*

11:00 Hosterwitz *Christian Lehnert*

09:30 Loschwitz  *Christian Lehnert*

11:00 Weißig *Pfr. Beyer*

19. Juli | 7. So. n. Trinitatis

18:00 Hosterwitz 

Pfr.in Heinke-Probst

09:30 Loschwitz  *Pfr. Beyer*

10:00 Schönfeld  *Vikar Heim*

26. Juli | 8. So. n. Trinitatis


11:00 Weißer Hirsch *Pfr. Döring*

09:30 Bühlau   *Pfr. Döring*

09:30 Loschwitz  *Christian Lehnert*

09:30 Weißig *Vikar Heim*

02. August | 9. So. n. Trinitatis

10:00 Bühlau   *Pfr. Döring*

10:00 Hosterwitz *Pfr.in Heinke-Probst*

09:30 Loschwitz  *Christian Lehnert*

09:30 Schönfeld *Pfr.in Klement*

Bericht vom Kurrendewochenende

Dieses Jahr (8.-10. Mai) war es wieder so weit! Wir, die Kurrenden von Bühlau und vom Weißen Hirsch, sind mit unserer Kantorin Sabine Döring, Helene Dachsels, Lukas Baumgarten und Tamara Uhlig in die Hütte Hartha gefahren. Am Freitag haben wir uns um 15:30 Uhr am Ullersdorfer Platz getroffen und sind dann nach einer Reise mit Bahn, Zug und Bus in Hartha angekommen, wo uns Jakob Döring schon erwartet hat. Das Gepäck mussten wir zum Glück nicht selber tragen, denn das wurde vorher schon von Matthias und Paul Kestel hingebracht. Nach einem leckeren Abendessen, zubereitet von Tamara, haben wir noch verschiedene Spiele gespielt und uns im Trickfilm die Geschichte „Arche Noah“ angeschaut. Und BAM! Da sind wir schon beim Thema unseres diesjährigen Singspiels!

Am Samstag haben wir dann sehr intensiv geprobt und uns die Lieder Stück für Stück erarbeitet. Nachdem wir unsere Rollen erfahren haben, haben wir einzelne Szenen geübt, einige von uns einen Tanz einstudiert und zusammen mit Helene Bühnenbilder gestaltet. Und am Sonntag ging es nach einem gemeinsamen Gottesdienst, wo wir unseren dazugekommenen Eltern schon ein paar Lieder präsentieren konnten, fröhlich und voller Lust aufs ganze Singspiel wieder heim.

Am 7.6.2026 führen wir das Singspiel 10.30 Uhr in der Bühlauer Kirche auf, und am 14.6.2026 10.00 Uhr in der Kirche auf dem Weißen Hirsch. Wir würden uns sehr über Ihr Kommen freuen!

Mit vielen lieben Grüßen und bis bald von Marie-Luise und Carolina im Namen der Kurrenden.



Rückblick auf die Osterübernachtung der Pfadfinder

Am Karsamstag trafen sich am Nachmittag die Pfadfinder:innen zu ihrer jährlichen Osterübernachtung. Dieses Jahr waren 15 Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 13 Jahren dabei! Nachdem wir zunächst an der Kirche das Feuerholz für das Osterfeuer bereit gelegt haben, gingen wir in den Jugendraum und bereiteten ein einfaches, aber leckeres Abendbrot zu! Danach spielten wir in der Dämmerung ein Geländespiel an der Kirche, bevor sich schließlich alle in ihre Schlafsäcke zurückzogen – schließlich mussten am nächsten Morgen alle früh aufstehen, genau genommen um 4:45 Uhr! Mit noch ein wenig Müdigkeit in den Gesichtern zündeten wir das Osterfeuer an der Kirche an und

feierten anschließend die Osternacht zusammen mit der Gemeinde. Das gemeinsame Frühstück im Gemeindesaal rundete den Morgen schließlich ab. Es war für alle ein sehr schönes Osterfest!

Foto: R. Moses



Gut Pfad und bis zum nächsten Lager miteinander! Ralph Moses

„Meine Glaubenserfahrung“ - Serie im Michaelsboten



In loser Reihenfolge teilen hier Gemeindeglieder ihre Gedanken und Glaubenserfahrungen. Gern können auch

Sie das tun. Erzählen Sie, was Ihnen Ihr Glaube und vielleicht auch Ihr Tauf- oder Konfirmationsspruch bedeutet. – Mailen Sie diesbezüglich einfach an pfarrer.doering@posteo.de und senden dazu ein Bild von sich. Beides kann auch in Papierform im Pfarramt abgegeben werden. Nur Mut!

Rückblick auf den Weltgebetstag am 6. März 2026



Foto:

Am Freitag, dem 6. März 2026, haben wir gemeinsam mit unseren ökumenischen Geschwistern vom Elbhing und vom Hochland in St. Michael den Gottesdienst unter dem Motto „Kommt! Bringt Eure Last“ gefeiert.

Es war der erste Gottesdienst, der mit der neuen Gemeinde übergreifenden Frauengruppe vorbereitet wurde und er war sofort gut angenommen und besucht. Dies ist auch in besonderem Maße den nigerianischen Schwestern Jane und Esther zu verdanken, die uns bei der Vorbereitung einen persönlichen Einblick in ihr Land gegeben hatten. Wir haben von anrührenden

Frauenschicksalen in kleinen Anspielen gehört und nigerianische Lieder gesungen. (Wobei der Begriff „nigerianisch“ als Überbegriff zu verstehen ist: Es gibt im bevölkerungsreichsten Land Afrikas alleine 4 Landessprachen und 514 Sprachen und Dialekte insgesamt.)

Wir haben gemeinsam gebetet und unsere Lasten symbolisch in Form von Steinen im Altarraum abgelegt. Besonders der Abschluss, als Esther und Jane ein stimmungsvolles Lied anstimmten und zu tanzen begannen, hat die Menschen in Schwung und Bewegung gebracht. Die Stimmung war gelöst und fröhlich.

Das wunderbare Buffet mit z.T. originalen Speisen, zu dem viele beigetragen haben, hat gemundet und die gesellige Runde löste sich nur langsam auf. Wir haben gute Gespräche geführt, Jane und Esther standen für Fragen zur Verfügung und haben geduldig alle Fragen beantwortet. Das Angebot wurde durch einen kleinen Stand von Quilombo abgerundet, die Produkte aus vielen Ländern anboten. Auf einer Wandzeitung konnte man in Ruhe Informationen sammeln und durch die Bilder Eindrücke gewinnen.

Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals allen, die bei der Vor- und

Nachbereitung geholfen, die gekocht und gebacken haben und bei der Technik halfen – besonders der Spüldienst sei hier erwähnt. Wir freuen uns schon auf das neue Gemeindezentrum mit Geschirrspülmaschine.

Unsere Frauengruppe ist durch die Vorbereitungen noch enger zusammengewachsen und wir freuen uns schon jetzt auf die Vorbereitungen für den nächsten (Jubiläums-)WGT. Wir sind offen für alle, die mitmachen möchten! Zum Vormerken: Der WGT 2027 wird am 5. März 2027 in der Kirche Bad Weißer Hirsch stattfinden.

Ulrike Prätorius

*Gemeinschaft *Licht *Christus *Raum für Gott
 *Nächstenliebe *dran *nicht von gestern *meine Geschichte *Heimat
 *wählbar *Spielraum *hier *musikalisch
 *konfliktfähig *persönlich *was du draus machst *Spielraum
 *Taufe *unterwegs *mein Ding *Konfirmation
 *manchmal ganz schön anstrengend

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN
13.09.2026

In unsere Fürbitten schließen wir ein ...

... die Getauften:

Charlotte Litzenburger

Helene Bräuer

Marie Uhlig

Christian Fischer

Paul Eckstein

Johanna Welisch

Isaac Oehlert



*Herr, schenke ihnen gute
Erfahrungen mit dir und
deiner Gemeinde.*

... die Konfirmierten:

Florentine Franke

Martha Hudak

Winja Welling

Elias Spehr

Noah Niclas

Lara Länge

Patrizia Ruf

Ben Hauptfleisch

Markus Lucchesi

Taylor Mäke

... die zur diamantnen Hochzeit Eingesegneten:

Bernd und Ulrike Findeis



*Herr, schenke ihnen
weitere gute, gesegnete
gemeinsame Jahre.*

... den Verstorbenen:

Hans-Joachim Else

im 86. Lebensjahr



*Herr, lehre uns bedenken,
dass wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden.*
Ps. 90.12

Kirche ist ...★



★Mitten im Leben

und braucht Menschen
mit Lebenserfahrung
und Gottvertrauen.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Foto: epd/birbaetel

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN
13.09.2026

www.kirchenvorstand-sachsen.de

40 Jahre Hoffnung am anderen Ende der Leitung: TelefonSeelsorge Dresden schenkt Zuversicht

Die Ökumenische TelefonSeelsorge Dresden feiert 40 Jahre unter dem Motto „Zuversicht“. Seit 1986 bietet sie anonym und rund um die Uhr Hilfe in Krisen. 105 Ehrenamtliche engagieren sich heute in Telefon- und Chatseelsorge. Beim Festakt sprach Theologin Melanie Wolfers über die Kraft der Zuversicht.

Spenden an: Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden gGmbH, IBAN: DE29 3506 0190 0160 1601

60, Verwendungszweck: Telefonseelsorge.

Meike Griese-Storck, Öffentlichkeitsarbeit Kirche Dresden

Fotonachweis: © Diakonie Dresden



Anzeige

Das **Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren BÜLOWH** bietet Ihnen Raum für aktive Freizeitgestaltung, Gemeinschaft und Gespräche. Sie können bei uns eine Vielzahl von interessanten Angeboten wahrnehmen. Das komplette Monatsprogramm finden Sie im offenen Bereich unserer Kanzlei oder auf der Homepage:

www.buelowh.de

0351 . 2 68 89 88

sbz.buelowh@diakonie-dresden.de

Bei sozialen Fragen, Problemen und altersrelevanten Anliegen stehen wir Ihnen mit unserem kostenlosem Beratungsangebot unterstützend und vermittelnd zur Seite. Im Bedarfsfall sind Hausbesuche möglich.



Grafik: Plassmann

MINA & Freunde



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Michael Dresden-BühlauAdresse: **Quohrener Str. 18, 01324 Dresden**E-Mail: **kg.dresden_buehlau@evlks.de**Website: **www.michaelsengel.de**

Beim Online-Einkauf ohne Mehrkosten den Bau des Gemeindezentrums St. Michael unterstützen! www.bildungsspender.de/michaelsengel

Pfarrer: Ulf Döring

Fon: 03 51 . 2 68 30 96

Sprechzeit: Jederzeit!*Am besten nach telefonischer Vereinbarung.***Kanzlei und Friedhofsverwaltung:**

Christian Voigtländer,

Caterina Heinicke,

Thomas Wünsche

Fon: 03 51 . 2 68 30 28

Fax: 03 51 . 2 68 37 38

Öffnungszeiten:

montags und freitags 8:00 bis 10:00 Uhr

dienstags 15:00 bis 18:00 Uhr

*Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden.***Kirchenmusik**Kantorin: **Sabine Döring**

Fon: 03 51 . 2 68 32 01

Posaunenchor: **Friedhard Förster**

Fon: 03 51 . 2 68 59 78

Gospelchor: **Florentin Fiedler**

Fon: 0175 4666664 Mail: musicartist.florentin@gmail.com

Kinder- und JugendarbeitBibelbande: **Viola Ramsden**, 015 22 69 65 445,

viola.lippmann@gmx.de

JG-Leitung: **Alexander Beyer**

Fon: 0152 03177665

Pfadfinder: **Ralph Moses**, 0163 72 94 178,

ralph.moses@yahoo.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:**Steffen Richter**

Fon: 03 51 . 2 64 10 18

Mail: steffen.richter@hotmail.com

Die nächste KV-Sitzung findet am 01. Juli statt.

Bank für Kirche und Diakonie:

BIC: GENODED1DKD

Kontoinhaber: **Ev.-Luth. St.-Michaels-KiG.****Dresden-Buehlau****Kirchgeld und Spenden:**

IBAN: DE31 3506 0190 1604 4000 11

Friedhof Bühlau:

IBAN: DE79 3506 0190 1604 4000 20

Spenden Gemeindezentrum St. Michael:

IBAN: DE78 3506 0190 1604 4000 38

Impressum: Der Gemeindebrief „Michaelsbote“ erscheint **zweimonatlich** in einer Auflage von 1300 Stück.

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde **St. Michael Dresden-Bühlau**

Redaktion: Pfarrer Ulf Döring

Layout | Satz: Julius Dachselt michaelsbote@conducit.de

Druck: Druckerei Hille, Boderitzer Str. 21e, 01217 DD

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Redaktionsschluss:Ausgabe **August | September: 01.07.2026**

Der Gemeindebrief wird **kostenlos** abgegeben. Wir sind jedoch dankbar für alle **Spenden**, die Sie unseren Austrägern mitgeben, die wir zur **Deckung der Herstellungskosten** verwenden. Der letzten Ausgabe des Jahres liegt ein Überweisungsträger bei.

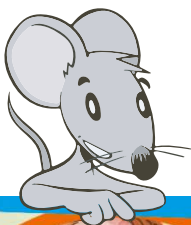
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Beratungs- und Begegnungszentrum**für Senioren BÜLOWH Pillnitzer Landstr. 12**

Fon: 03 51 . 268 89 88

Pflegehotline der Diakonie - kostenfrei

0180 . 40 80 40 80



aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Deine Taferinnerung

Du bist ein Kind Gottes! Bei der Taufe hast du seinen Segen erhalten: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der ist die Kraft Gottes, die du bei der Taufe erhalten hast. Eine weiße Taube ist ein schönes Bild dafür! Jedes Jahr kannst du an deinem Tauf-tag ein Erinnerungsfest feiern. Dann kannst du deine Paten einladen, deine Taufkerze anzünden und deinen Taufspruch lesen.



Was ist schwarz-weiß und kann den Schnabel nicht halten?
Ein Plapperstorch!

Taube aus Papier

Schneide einen weißen Taubenkörper ohne Flügel aus festem Karton. Falte hellblaues Seidenpapier wie eine Ziehharmonika und stecke es durch einen Schlitz im Rücken in den Karton. Falte auch einen Schwanz und klebe ihn fest.



Wie Jesus getauft wurde

Johannes der Täufer hat Jesus getauft. Da strahlte ein helles Licht auf ihn herab. Gott sprach: «Du bist mein lieber Sohn.» Als Jesus wieder auftauchte, sagte er: «Gottes Kraft ist mit dem Heiligen Geist in mir, wie eine Taube ihr Nest findet.» Als du getauft wurdest, hat dich Gott auch in seine Liebe miteingeschlossen, sein Segen begleitet dich.

Lies nach im Neuen Testament: Matthäus 3,13-17



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





St. Michaelskirche Dresden-Bühlau

Gemeindefest

Sonntag · 7. Juni 2026

**JETZT
REICHT'S!**

... sprach Gott

Start: 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Singspiel

»Jetzt reicht's!« – Noah und die Sintflut,

danach Imbiss und buntes Programm für Alle
rund um die Kirche.

Weitere Infos auf Seite 8